




## Einstieg in den Aufstieg

Einstieg in den Aufstieg  
Rund ein Fünftel der Arbeitnehmer arbeitet im Niedriglohnsektor, ergab eine neue Erhebung des Statistischen Bundesamts. Dies ist nicht zuletzt Ausdruck eines arbeitsmarktpolitischen Erfolgs. Der Anteil der Niedriglohnbezieher an allen Beschäftigten nimmt zu - laut Statistischem Bundesamt in den vergangenen vier Jahren von 19 auf 21 Prozent. Dahinter verbirgt sich jedoch nicht zwangsläufig ein sozialpolitisches Problem. Denn im fraglichen Zeitraum hat sich auch die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt um 1,4 Millionen erhöht. Die Ausweitung des Niedriglohnsektors kam zustande, weil viele zuvor Arbeitslose - darunter auch zahlreiche Geringqualifizierte - eine Beschäftigung gefunden. Mit der Aufnahme eines Niedriglohnjobs können die meisten Arbeitslosen ihre soziale Lage klar verbessern, wie eine IW-Untersuchung zeigt: Unter den Arbeitslosen beträgt die Armutsquote rund 60 Prozent, unter den Geringverdienern hingegen nur 16 Prozent. Und: Immerhin ein Viertel der Niedriglohnbeschäftigten schafft innerhalb eines Jahres den Aufstieg in eine höhere Lohngruppe. Demgegenüber müssen die wenigsten Normalverdiener den Abstieg fürchten: Nur 5 Prozent steigen pro Jahr ins Niedriglohnsegment ab.  
Kontakt: Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln)  
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88  
50968 Köln  
Telefon: (02 21) 49 81-510  
Telefax: +49 221 4981 533  
Mail: [welcome@iwkoeln.de](mailto:welcome@iwkoeln.de)  
URL: <http://www.iwkoeln.de/>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pintr\\_=507142](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=507142)

## Pressekontakt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln)

50968 Köln

[iwkoeln.de/](http://iwkoeln.de/)  
[welcome@iwkoeln.de](mailto:welcome@iwkoeln.de)

## Firmenkontakt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln)

50968 Köln

[iwkoeln.de/](http://iwkoeln.de/)  
[welcome@iwkoeln.de](mailto:welcome@iwkoeln.de)

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln ist das führende private Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Wir vertreten eine klare marktwirtschaftliche Position. Es ist unser Auftrag, das Verständnis wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse in Politik und Öffentlichkeit zu festigen und zu verbessern. Wir analysieren Fakten, zeigen Trends, ergründen Zusammenhänge ? über die wir die Öffentlichkeit auf vielfältige Weise informieren. Wir forschen nicht im Elfenbeinturm: Unsere Erkenntnisse sollen Diskussionen anstoßen. Unsere Ergebnisse helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Als Anwalt marktwirtschaftlicher Prinzipien entwerfen wir für die deutsche Volkswirtschaft und die Wirtschaftspolitik die bestmöglichen Strategien und fordern und fördern deren Umsetzung.